



TSI-PROBLEM



NEWS: DIE NEUESTEN ARTIKEL

Mercedes GLG: Vorschau - So kommt der Mercedes GLG

Mazda6 (Paris 2012) - Das ist der neue Mazda6

Aktuelle Spritpreise - Tanken schon wieder teuer

Olympia 2012: Verkehrschaos - Zoff um Olympia-Spuren

Klima-Tipps fürs Auto - Sperren Sie die Hitze aus

[Alle News: Alle Beiträge im Überblick](#)

ZUR BILDERGALERIE

VW: TSI-Motorschäden — 26.04.2012

VW erweitert Kulanz

Der öffentliche Druck – auch von AUTO BILD – hat gewirkt: VW gewährt bei Steuerkettenproblemen mit TSI-Motoren mehr Kunden Kulanz. Doch zu den Akten gelegt scheint das Thema damit noch nicht.

VW erweitert die [Kulanzregelung für Steuerketenschäden](#) bei 1,2- und 1,4-Liter-TSI-Motoren. Dazu hat sich der Konzern nach wachsendem öffentlichen Druck entschieden. Wie AUTO BILD in der am 27. April 2012 erscheinenden Ausgabe (Heft 17/2012) berichtet, beteiligt sich Volkswagen ab sofort auch bei älteren Modellen und solchen mit hoher Kilometerleistung an den Lohn- und Materialkosten. In einer VW-Mitteilung an AUTO BILD heißt es, dass die Kulanzregelung für alle EA111-TSI-Motoren seit Anbeginn und ohne Kilometerbegrenzung gelte.

Lesen Sie auch: [So lief das Spitzengespräch bei VW](#)

"In der praktischen Umsetzung heißt das, dass wir alle bisher bearbeiteten Kulanzanträge, alle offenen als auch künftige Kulanzanträge entsprechend behandeln", so das Schreiben weiter. Alte Kulanzanträge können also erneut gestellt werden. Bedingung für die Kulanz ist der lückenlose Nachweis der Serviceintervalle nach Herstellervorgaben. Auf Anfrage von AUTO BILD hieß es von VW-Seite, dass bei jedem Fall individuell über die Kulanz entschieden werde. Allerdings werde "eine Beteiligung von 50 Prozent nie unterschritten".

Mehr Infos: [TSI-Probleme – Kunden klagen an](#)

Hintergrund: Erste Leserberichte über [Steuerketten-Probleme](#) erreichten AUTO BILD im August 2009, rund ein Jahr nach Ablauf der Garantie der ersten TSI-Motoren bei VW. Ende 2009 dürfte den Verantwortlichen bei VW jedoch klar gewesen sein, dass es keine Einzelfälle waren, denn zu diesem Zeitpunkt brachte VW eine Technische Produktinformation (TPI) zum [Steuerkettenproblem](#) beim 1.4 TSI heraus. TPIs helfen VW-Vertragswerkstätten dabei, Ursachen von Schäden besser einzugrenzen. In den folgenden zwei Jahren sammelten sich bei AUTO BILD immer mehr Fälle defekter TSI-Steuerketten. In einem Gespräch präsentierte die VW-Qualitätssicherung zunächst eine Ursache für die Steuerkettenprobleme beim 1.4 TSI: Bei der Fertigung hätten abgenutzte Werkzeuge an den Kettenlaschen Metallgrate hinterlassen. Diese führten zum vorzeitigen Kettenverschleiß.

PFLEGEFALL VW TSI-MOTOREN



VW Motorenprobleme bei 1.2 TSI, 1.4 TSI, 1.8 TSI, 2.0 TSI:

Der vollständige Artikel ist ab sofort im unserem Online-Artikelarchiv erhältlich. Hier können Sie das Original-Heft-Layout als PDF-Dokument downloaden.

Veröffentlicht: 26.04.2012

Preis: **2,00 €**

[JETZT HIER KAUFEN](#)

Großen Wert legte VW auf die Feststellung, dass die Zahl der Schäden "im Zehntel-Promillebereich" liege. Beim 1,2-Liter-TSI räumte VW ein, dass im Laufe der Produktion auf einen anderen Kettentyp umgestellt worden sei. Bei den rund 5000 betroffenen Fahrzeugen werden die Ketten im Rahmen der regulären Service-Intervalle getauscht. Beim 1,8-/2,0-Liter-TSI hält sich VW bis heute bedeckt. Beim Gespräch in Wolfsburg bestreitet VW, dass es mit diesem Motor Probleme gebe. Serviceaktionen, die Audi und Skoda für den EA888 durchführten, seien für VW nicht relevant, weil sich der Golf-GTI-Motor in Details unterscheide. Ein Irrtum, wie AUTO BILD vorliegende TPI-Werkstätteninfos zeigen: Diese zeigen, dass defekte Rückschlagventile, gelängte Steuerketten und Defekte am Kettenspanner bei den Motoren ein bekanntes Problem seien.



Die neue **AUTO BILD 17/2012** – ab Freitag, 27. April im Handel. Unter



anderem mit diesen Themen: Erster Vergleich der Trendtypen – schlägt der neue Mazda CX-5 die Konkurrenten VW Tiguan, Ford Kuga und Hyundai ix35? Dazu: Sechs Minis mit vier Türen – VW Up, Daihatsu Cuore, Fiat Panda, Kia Picanto, Opel Agila und Toyota Aygo. Und: Gebrauchtwagentest – was taugt ein VW Touareg für 12.000 Euro.



[Kommentare zum Artikel](#)

Das sehen Sie auch so? Oder anders? Dann nehmen Sie an der Diskussion teil!

27 comments

2 Stars



Leave a message...

Discussion

Community

"

**troll54** • 3 months ago

Ist schon eine Lachnummer. Der öffentliche Druck incl. AUTO BILD sorgen für mehr Wahrnehmung des "Kundenproblems" durch VW! Liebe VW-Führungskräfte und Konzernlenker: Habt ihr eigentlich noch Kontakt zu euren Vertragshändlern und Werkstätten. Habt ihr noch Kontakt zu euren "Ernähren" - das sind nämlich gutgläubige Leute und heißen übrigens "Kunden"? Kunden, für die die VW-Produkt-Qualität wichtiger ist als die Prahlschall-Qualität der VW-Absatzzahlen und -Nettogewinne und das Schönreden von Problemen im besten Vertreter-Rhetorikkurs-Deutsch. (Altes Zitat unseres Marketing-Professors: "Haltet den Kunden nicht für dümmer, als ihr selbst seid.")

40 [• Reply](#) [• Share](#)**Santuzzo Bedduzzu** • 3 months ago

Sollen wir auf VW jetzt Lobeshymnen singen oder was? Das ist eine Selbstverständlichkeit.

31 [• Reply](#) [• Share](#)**Stahlhagel** • 3 months ago

Warum muss bei VW immer erst Druck ausgeübt werden, damit die dem Kunden entgegenkommen? Bei den Frostmotoren damals hat es ebenfalls ewig gedauert bis VW einen Rückruf gestartet hat, auch erst auf Druck von aussen, von der Autobild. Eines steht für mich aber fest: Die alte VW-Qualität gibt es nicht mehr.

24 [• Reply](#) [• Share](#)**Oelfuss** • 3 months ago

VW bestreitet Probleme beim aktuellen GTI Motor? Wie hier bereits erwähnt, ist der Motor des Golf VI GTI (EA888) sehr wohl bekannt für seine Steuerkettenprobleme (siehe auch Forum auf MOTOR-TALK). Anscheinend möchte das der Hersteller nur nicht zugeben, um einen weiteren Imageverlust zu vermeiden und um weitere Kosten zu sparen.

21 [• Reply](#) [• Share](#)**VWler** • 3 months ago

ENDLICH! Danke an die AutoBild Redaktion! Auch den Vertragswerkstätten selbst reicht es mittlerweile!!

Mein Vorschlag als nächstes Thema: Turboladerprobleme bei den TSI Motoren!

1.4TSI hakendes Wastegate, ruckeln 1.4/1.8/2.0TSI defektes Umluftventil, 1.2TSI Turboladerrasseln, Leistungsverlust, ruckeln...

BITTE BITTE BITTE auch das Turbolader Problem angehen!!!

19 [• Reply](#) [• Share](#)**Stefan Ulonska** • 3 months ago • parent

Hoffentlich wird darüber auch mal berichtet, alle 1/2 Jahre hängt das Gestänge am Wastegate und VW tauscht den Turbo gegen einen "regenerierten" alten Turbolader!! Toll das Problem wird nicht gelöst!! Was ist nach der Anschlussgarantie (4 Jahren)=>Richtig Kosten ohne Ende!! Hauptsache Rekordgewinne egal wie!

3 [• Reply](#) [• Share](#)**Oelfuss** • 3 months ago • parent

Gegen das Rasseln am Wastegate ist mir allerdings eine Lösung bekannt. Fragt mal beim Händler nach der TPI 2021062/9 ("technische Produktinformation"). Nach dem Einbau eines Halters (VW- Ersatzteilnummer 06J 145 220A 23,56€) soll das Problem behoben sein.

0 [• Reply](#) [• Share](#)**TOM196448** • 3 months ago

Der EA888 Motor ist die grösste Fehlkonstruktion! Da geht alles kaputt, Kettenspanner, angefressene Nockenwellen, Ölverbrauch. Bei der nächsten Fragerunde fragt mal die Herren von VW warum an den BMY Motoren die Kolben zerbröseln? Ein VW Konzernprodukt kann man sich nur noch mit einer Garantiever sicherung leisten!

17 [2](#) [• Reply](#) [• Share](#)**Micky Tessa** • 3 months ago

Warum werden immer nur in den Artikeln VW und Skoda erwähnt ?

Was ist mit den Seat TSI Fahrern, bleiben die auf den Kosten liegen ?

14 [1](#) [• Reply](#) [• Share](#)**Gerhard Wolski** • 3 months ago

Das Dinosaurier reagiert - natürlich erst spät und auf öffentlichen Druck. Sollten sich schämen. Weit ist der noch der Weg zum weltgrößten Automobilkonzern.

13 [• Reply](#) [• Share](#)**fairypond** • 3 months ago

Kulanz bei VW? Da wird wohl nur auf öffentlichen Druck reagiert! Das ABS System bei meinem Polo war defekt: Neuwagen, keine

2 Jahre alt - aber VW wehrte eine Kulanzregelung ab, weil der Wagen älter als 2 Jahre sei - obwohl nachweislich der Defekt weder ein

Leser-Kommentare

Die Technik der Kommentarfunktion "DISQUS" wird von einem externen Unternehmen, der Big Head Labs, Inc., San Francisco/USA., zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen, insbesondere darüber, ob und wie personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, finden Sie in unseren [Datenschutzbestimmungen](#). Die Moderation der Kommentare liegt allein bei autobild.de. Allgemein gilt: Kritische Kommentare und Diskussionen sind willkommen, Beschimpfungen / Beleidigungen hingegen werden entfernt.

Sie suchen weitere Artikel?

Suchbegriff oder Inserats-ID eingeben

SUCHEN | ►